

Handbuch

EQTrace

key WLAN



20.08.2024

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	3
2. Schlüsselanmeldung allgemein	3
3. Bedeutung der LEDs am Schlüsselleser	3
4. Masterschlüssel	4
5. Kabelbelegung	4
6. Bedeutung der LED am Gerät	5
7. WLAN-Konfiguration	5
8. SSID (Seriennummer des Gerätes)	5
9. Analogeingang	6
10. Stromsparmodus	6
11. Kontakt und Hilfe	6

1. Einführung

Liebe Nutzer*,

auf den folgenden Seiten finden Sie eine Anleitung für das EQTrace Key WLAN Gerät von Rösler.

Es handelt sich dabei um ein auf WLAN basiertes Datenübertragungssystem mit Zugangskontrolle.

Einsatzgebiete des Systems sind beispielsweise großflächige Hallen, Industrieariale und Gegenden, in denen kein LTE-Empfang besteht.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte direkt an uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie auf "Seite 6".

2. Schlüsselanmeldung allgemein

Sobald Sie sich am Gerät angemeldet haben, müssen Sie innerhalb von beispielsweise 30 Sekunden (einstellbarer Wert) den Eingang 1 einschalten.

Ansonsten erlischt die Freigabe wieder. Über den Eingang 1 findet zudem die automatische Abmeldung statt.

Wichtig;

Eine Anmeldung ist exklusiv:

D.h. eine Anmeldung kann nicht überschrieben werden. Ein angemeldeter Benutzer muss sich entweder manuell abmelden oder er wird durch Ausschalten der Maschine automatisch abgemeldet.

3. Bedeutung der LEDs am Schlüsselleser

Grün:

blinkt im Sekundentakt: Die Schlüsselfunktion im EQTrace WLAN Gerät ist aktiviert.

blinkt kurz im Sekundentakt: Der Stromsparmmodus ist aktiviert.

leuchtet dauerhaft: Ein gültiger Schlüssel ist angemeldet.

Rot:

blinkt im Sekundentakt: Die Schlüsselfunktion ist nicht aktiviert

leuchtet dauerhaft 5s: Ein **ungültiger** Schlüssel wurde vom Gerät erkannt.

* Zur besseren Lesbarkeit wird nachfolgend diskriminierungsfrei anstelle der/die/diverse Nutzer nur die männliche Bezeichnung verwendet.

4. Masterschlüssel

Wird in Obserwando ein Benutzerschlüssel als Master definiert, erfolgt eine Freigabe des Schlüssels für alle im Account kompatiblen Geräte.

Melden Sie sich mit einem Masterschlüssel an, werden Schock-Events zurückgesetzt und der interne Access Point zur WLAN-Konfiguration für 60s aktiviert.



5. Kabelbelegung

Der folgenden Tabelle können Sie die Farbe, die Funktion und eine Bemerkung zu jedem Kabel entnehmen.

Farbe	Funktion	Bemerkung
braun	Masse	GND (Minus) (in Fahrzeugen Klemme 31)
grün	Masse	Für die Eingänge. Wird in der Regel mit dem braunen Kabel zusammen auf Masse gelegt. Bei vorhandenem Batterie Hauptschalter, der Masse schaltet, wird das grüne Kabel hinter dem Schalter angeschlossen.
weiß	VCC	VPP (Dauerplus , max 60V DC) (in Fahrzeugen Klemme 30, B+)
gelb	Eingang 1	Zündspannung, wenn aktiv: Datenerfassung aktiv, An-/Abmeldebedingung Zugangskontrolle (z.B. "Zündung" in Fahrzeugen Klemme 15)
grau	Eingang 2	Aktivierung des internen Access Points zur Konfiguration der WLAN-Verbindung
rosa	Eingang 3	Analogeingang max. 120V DC
blau	Ausgang 1	Open Collector max. 0,5A
rot	Ausgang 2	Open Collector max. 0,5A Der Ausgang 2 wird geschaltet, wenn das zulässige Schocklimit überschritten wird.

6. Bedeutung der LED am Gerät

Rot:

blitzt im 3sTakt: Das Gerät ist bestromt und funktionsbereit.

Grün:

langsam blinkend: Der Access Point wurde aufgestellt, sodass die WLAN-Verbindung über die App konfiguriert werden kann.

schnell blinkend: Ein Client ist mit dem internen Access Point verbunden.

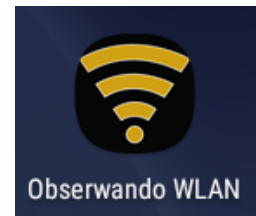
einmal blitzend: Eine Verbindung zum externen Access Point besteht.

zweimal blitzend: Eine Verbindung zum ObserwandoServer besteht.

7. WLAN-Konfiguration

Die WLAN-Konfiguration wird über die Obserwando WLAN App durchgeführt. Hierzu muss der interne Access Point im EQTrace key WLAN aktiviert werden. Dies erfolgt, wenn

- keine gültigen Zugangsdaten vorhanden sind.
- eine Master-Anmeldung über den RFID-Reader erfolgt.
- Eingang 2 aktiv ist.
- der normale externe Access Point nicht erreichbar ist.



(In diesem Modus wird einmal pro Minute nach verfügbaren bekannten Netzwerken gescannt. Falls ein solches Netzwerk gefunden wird, erfolgt eine Einwahl und der interne Access Point wird deaktiviert.)

Über die App können maximal 256 unterschiedliche WLANZugangsdaten konfiguriert werden.

8. SSID (Seriennummer des Gerätes)

Die SSID des internen Access Points ist die Seriennummer des Gerätes (2000xxxx). Das Passwort wird in der App automatisch über einen Algorithmus erstellt. Es können über die App nur Geräte konfiguriert werden, die sich in dem jeweiligen Kunden-Account befinden. Ein Zugang zur App ist nur über gültige Zugangsdaten möglich.



9. Analogeingang

Der Analogeingang dient zum Messen der Betriebsspannung, wenn z.B. bei einem Gabelstapler mit 80V Betriebsspannung das EQTrace Key WLAN über einen Spannungswandler versorgt werden muss. Das Gerät würde ansonsten immer nur die Ausgangsspannung des Spannungswandlers messen, nicht aber die eigentlich Batteriespannung. Diese Funktion muss in den Geräteparametern aktiviert werden. Der Analogeingang hat einen maximalen Spannungswert von 120V.

10. Stromsparmodus

Um beispielsweise im Winter die Starterbatterie zu entlasten, kann der Stromsparmodus aktiviert werden, sodass bei ausgeschalteter Maschine das WLAN-Modul abgeschaltet wird.

Im Stromsparmodus blinkt am Schlüsselleser die grüne LED im Skudentakt kurz auf und die rote LED am Gerät alle 5s. Das EQTrace key WLAN überwacht im Stromsparmodus weiterhin kontinuierlich die Zustände der Eingänge 1 und 2 sowie die Werte des Beschleunigungssensors. Sobald wieder Bewegung erkannt wird, ist auch das WLAN-Modul wieder aktiv. Die Defaultwerte für den Stromsparmodus sind wie folgt:

- Übergang in den Stromsparmodus nach 15 Minuten ohne Bewegungserkennung.
- Regelmäßige Aufwachzeit 08:00 UTC
- Wachdauer innerhalb der Aufwachzeit : 30 Minuten

Der Schlüsselleser bleibt auch im Stromsparmodus aktiviert.

11. Kontakt und Hilfe

Benötigen Sie Hilfe oder haben Sie eine Frage?
Dann können Sie uns über die folgenden Kontaktdaten kontaktieren:

Rösler SoftwareTechnik Entwicklungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Telefon: 0421/8022700

E-Mail: info@minidat.de

www.minidat.de